

Vorläufige *sigma*-Bilanz:

Katastrophen im ersten Halbjahr 2011 kosten die Versicherungsbranche 70 Mrd. USD

Kontakt:

Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

Lucia Bevere, Zürich
Telefon +41 43 285 9297

Thomas Holzheu, New York
Telefon +1 212 317 5190

Clarence Wong, Hongkong
Telefon +852 2582 5644

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Schweizerische
Rückversicherungs-Gesellschaft AG
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999
www.swissre.com

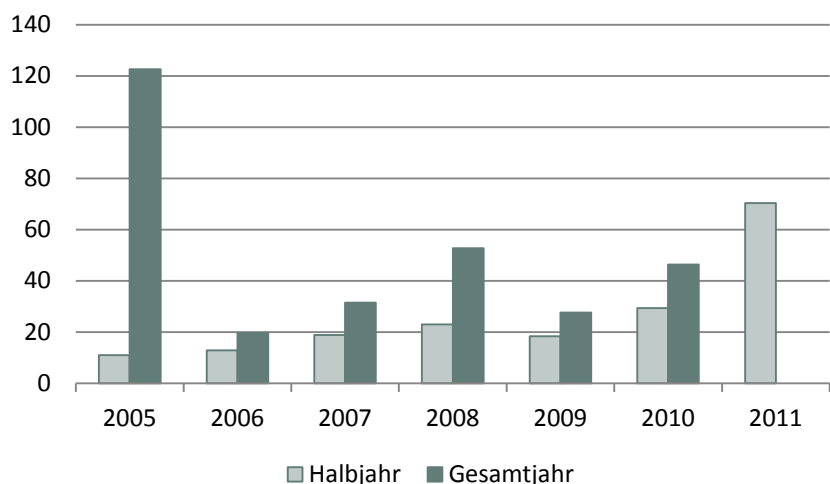
- **2011 wird das Jahr mit den höchsten versicherten Erdbebenschäden in der Geschichte sein**
- **2011 ist bereits jetzt das zweitteuerste Jahr im Hinblick auf die versicherten Katastrophenschäden**

Zürich, 9. September 2011 – Gemäss vorläufigen *sigma*-Schätzungen belaufen sich die gesamten versicherten Schäden aus Natur- und Man-made-Katastrophen im ersten Halbjahr 2011 auf 70 Mrd. USD. Dies ist mehr als doppelt so viel wie in der gleichen Periode 2010, als die entsprechenden Schäden 29 Mrd. USD betragen. Die versicherten Schäden aus Naturkatastrophen allein erreichten im ersten Halbjahr 67 Mrd. USD, gegenüber 27 Mrd. USD in der Vorjahresperiode.

Der wirtschaftliche Gesamtschaden infolge von Katastrophen betrug für die ersten sechs Monate 2011 beinahe 278 Mrd. USD. Aufgrund der Katastrophen im ersten Halbjahr 2011 starben ungefähr 26 000 Menschen, die meisten von ihnen in Japan.

Mit versicherten Schäden von mehr als 70 Mrd. USD allein im ersten Halbjahr ist 2011 gemäss *sigma*-Aufzeichnungen bereits jetzt das Jahr mit den zweithöchsten versicherten Katastrophenschäden. Dieser Betrag wurde nur 2005 übertroffen, als eine Gesamtschadenzahl von 120 Mrd. USD verzeichnet wurde. Damals richteten die Hurrikane Katrina, Wilma und Rita allein einen Schaden von über 90 Mrd. USD an.

Versicherte Katastrophenschäden weltweit (in Mrd. USD, zu Preisen von 2011)





Thomas Hess, Chefökonom von Swiss Re, kommentiert: «Angesichts der vielen Menschen, die in Japan starben, und der traurigen Ereignisse in Neuseeland wird 2011 sicherlich als ein weiteres Jahr tragischer Erdbeben in die Geschichte eingehen. Im Hinblick auf die Katastrophenschäden ist 2011 bereits jetzt das zweit teuerste Jahr überhaupt für die Versicherungsbranche. Falls aus der laufenden Hurrikan-Saison in den USA oder aus Winterstürmen in Europa weitere nennenswerte Schäden resultieren, könnten die Zahlen für das Gesamtjahr sogar noch näher an diejenigen im Rekordjahr 2005 verzeichneten Schäden in Höhe von 120 Mrd. USD herankommen.

Weitere Informationen über die Schadensschätzungen für das erste Halbjahr 2011 finden Sie im Factsheet, das auf unserer Website www.swissre.com zur Verfügung steht.

Bemerkungen für die Redaktionen

Swiss Re AG

Die Swiss Re AG ist die Holdinggesellschaft der Swiss Re Gruppe. Ihre Aktien sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert und werden unter dem Tickersymbol SREN gehandelt.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG

Die Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG ist ein führender und breit diversifizierter globaler Rückversicherer und eine Gruppengesellschaft von Swiss Re. Das Unternehmen, das 1863 in Zürich gegründet wurde, ist mit weiteren Gruppengesellschaften in mehr als 20 Ländern präsent. Es bietet Finanzdienstleistungsprodukte, die das Eingehen von Risiken ermöglichen, was von wesentlicher Bedeutung für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt ist. Die traditionellen Rückversicherungsprodukte und damit verbundenen Dienstleistungen im Sach- und HUK-Bereich sowie das Leben- und Krankengeschäft werden durch versicherungsbasierte Corporate Finance-Produkte und Lösungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Die Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG wird von Standard & Poor's mit «A+», von Moody's mit «A1» und von A.M. Best mit «A» bewertet.